

**Einladung zur Programmpressekonferenz und Bustour**  
Internationale Photoszene Köln  
19.4.2023

# Internationale Photoszene Köln

**PHOTOSZENE-FESTIVAL**  
**12. – 21. Mai 2023, Köln**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen,  
der vollständige Ausstellungsparcours – mit allen Teilnehmer\*innen und dem Kernprogramm  
– des Photoszene-Festivals vom 12.–21. Mai 2023 in Köln steht und ist ab heute auf unserer  
neuen Website online: [www.photoszene.de](http://www.photoszene.de).

Wir laden Sie herzlich ein zur **Programmpressekonferenz 2023** und **Ausstellungstour** am

**Mittwoch, 10. Mai 2023**  
**Pressekonferenz von 11 bis 12 Uhr** im  
Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln  
**Pressebusstour zu ausgewählten Ausstellungen von 12 bis ca. 15 Uhr**

**Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 8. Mai per E-Mail an [presse@photoszene.de](mailto:presse@photoszene.de)** und  
teilen Sie uns mit, ob Sie an der Bustour teilnehmen möchten.

## **Programmpressekonferenz**

Es begrüßen Sie der Kulturdezernent der Stadt Köln, **Stefan Charles** und die Direktorin des  
Rautenstrauch-Joest-Museum, **Nanette Snoep. Heide Häusler**, Geschäftsführerin der  
Internationalen Photoszene Köln, stellt Ihnen anschließend das Gesamtprogramm des  
Photoszene-Festivals 2023 vor. In zwei Gesprächsrunden stellen Ihnen die am  
Residenzprojekt Artist Meets Archive beteiligten Künstler:innen **Naoya Hatakeyama**,  
**Lebohang Kganye**, **Pablo Lerma** und **Lilly Lulay** sowie die **Kurator\*innen der beteiligten**  
**Häuser** – NS-Dokumentationszentrum, Museum für Ostasiatische Kunst, Rautenstrauch-  
Joest-Museum, Handwerkskammer / Rheinisches Bildarchiv – ihre Ausstellungen vor. Im  
Anschluss haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen und die Ausstellung von Lebohang  
Kganye vor Ort zu sehen.

## **Pressebusstour**

Die Tour führt über die Photoszene Co-Labs! *Vibrant Waters* in der Temporary Gallery und  
*The Loneliness One Dare not Sound* in den Kunsträumen am Ebertplatz zur Michael Horbach  
Stiftung, wo die Ausstellung aus dem ersten Open Call der Photoszene *Photography in*  
*Progress* zu sehen sein wird. Künstler\*innen und die Kurator\*innen sind jeweils vor Ort und  
stehen für Gespräche zur Verfügung.

**Hinweis:** Alle vier Ausstellungen des *Artist Meets Archive*-Programms stehen Ihnen bei  
Bedarf am Mittwochnachmittag oder am Donnerstagsvormittag zwischen 10 und 12 Uhr für  
individuelle Termine mit den Künstler\*innen und Kurator\*innen zur Verfügung.

Im **Photoszene-Parcours**, dem großen stadtweiten, partizipativen Ausstellungsformat des  
Festivals, können alle Museen, Galerien und Kunsträume Kölns teilnehmen. Mit dabei sind  
2023 wieder viele Galerien, wie die Galerie Bene Taschen, Kaune Contemporary, Parrotta  
Contemporary Art, Galerie Anja Knoess oder die Galerie Thomas Zander. 14 Fotografinnen  
des Female Photoclub NRW zeigen ihre Arbeiten im KunstWerk Köln e.V., der Beste  
Kunstraum zeigt an zwei Veranstaltungsorten aktuelle fotografische Positionen von über 40  
Künstler:innen und im Kunsthafen ist die Ausstellung *The End / Not the End ?* von  
Studierenden der Kunsthochschule für Medien Köln zu sehen. Mit dabei sind auch 2023  
wieder die Photographische Sammlung / SK Stiftung mit Lucina Devlin oder das Museum  
Ludwig mit einer Gruppenausstellung.

**Sieben Ausstellungen an zehn Orten** in Köln bilden das Kernprogramm des Photoszene-Festivals 2023, darunter aktuelle fotografische Positionen in den *Photoszene Co-Labs!* und das Residenzprojekt *Artist Meets Archive #3*. Das *NEXT! Festival der Jungen Photoszene* richtet sich zudem mit einem umfangreichen Programm an junge Fotograf\*innen und Besucher\*innen. Die *Thousandfold Photobook Fair*, ein internationaler Fotobuchmarkt, lädt am Eröffnungswochenende (13./14. Mai) des Festivals in das Rautenstrauch-Joest-Museum ein. Die **offizielle Eröffnung des Photoszene-Festivals**, zu der wie Sie ebenso herzlich einladen, findet am Abend des 11. Mai 2023 um 19:30 Uhr im Rautenstrauch-Joest-Museum statt.

Die **Internationale Photoszene Köln** dient der Förderung der künstlerischen Fotografie und steht beispielhaft für den lebendigen Fotostandort Köln. Seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 1984, in Fortsetzung der von L. Fritz Gruber organisierten Bilderschauen zur Messe photokina, etablierte sich das partizipative Festival in der Stadt und zeigt heute jedes Jahr zahlreiche Ausstellungen zur Fotografie und verwandten Bildmedien, die bis zu 100.000 Besucher:innen anziehen.

**Informationen zum Programm 2023 unter [photoszene.de](http://photoszene.de)**

**Pressematerial:** Alle Pressemeldungen und Pressebilder der Internationalen Photoszene Köln stehen [hier zum Download](#) zu Verfügung.

**[www.photoszene.de](http://www.photoszene.de)**

[facebook.com/photoszene](https://facebook.com/photoszene)

[instagram.com/photoszene.de](https://instagram.com/photoszene.de)

[instagram.com/next\\_jungephotoszene](https://instagram.com/next_jungephotoszene)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Sofia Wagner, [presse@photoszene.de](mailto:presse@photoszene.de)

Hendrik von Boxberg, [presse@von-boxberg.de](mailto:presse@von-boxberg.de), +49 (0) 177-737 92 07

**Digitale Kommunikation**

Alexander Hagmann, [Alexander.hagmann@photoszene.de](mailto:Alexander.hagmann@photoszene.de), +49 - (0) 163 287 91 45

Internationale Photoszene Köln gUG

Im MediaPark 7, 50670 Köln

[www.photoszene.de](http://www.photoszene.de)

**Die Internationale Photoszene Köln wird durch die Stadt Köln institutionell gefördert.**

**Hauptförderer**



**Stadt Köln**  
Kulturamt

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Kunststiftung  
NRW**



Qualität für Menschen